

Kirchenanbau

Poľnohospodárska 3
Bratislava Vrakuša, Slowakei

Kirchenzubau

Das neue Kirchengebäude, das einen linsenförmigen Grundriss hat, ist mit einem einfachen gläsernen Anbau an die bestehende neogotische Kirche angebunden. Der Neubau wird bestimmt durch ruhige, weiße Wandflächen und die großzügige Verglasung. Betont wird die weiße Fläche durch ein schmales Fensterband dicht unterhalb des Gesimses. Im Inneren befindet sich ein hallenartiger Raum mit einer eingefügten Empore. Die Kirche mit ihrem abstrahierenden formalen Konzept bezieht sich auf die großen Gesten der Moderne.

Als würde die Vereinfachung nicht ausreichen, um die sakrale Thematik zu erfassen, haben die Architekten formal reichere künstlerische Elemente verwendet, so wurden die Säulenkapitelle und das Eingangsportal mit farbigen Mosaiken von S. Ilavský und F. Guldán versehen. Die Rosette auf der Stirnseite aus geschliffenem Glas wurde von den zwei Glaskünstlern V. Oravec und M. Pagáč geschaffen.

ARCHITEKTUR

Michal Bogár

Ľubomír Králik

Ľudovít Urban

Martin Kvasnica

FERTIGSTELLUNG

1993

SAMMLUNG

Architekturarchiv Slowakei

PUBLIKATIONSdatum

24. Dezember 2004



Kirchenanbau

DATENBLATT

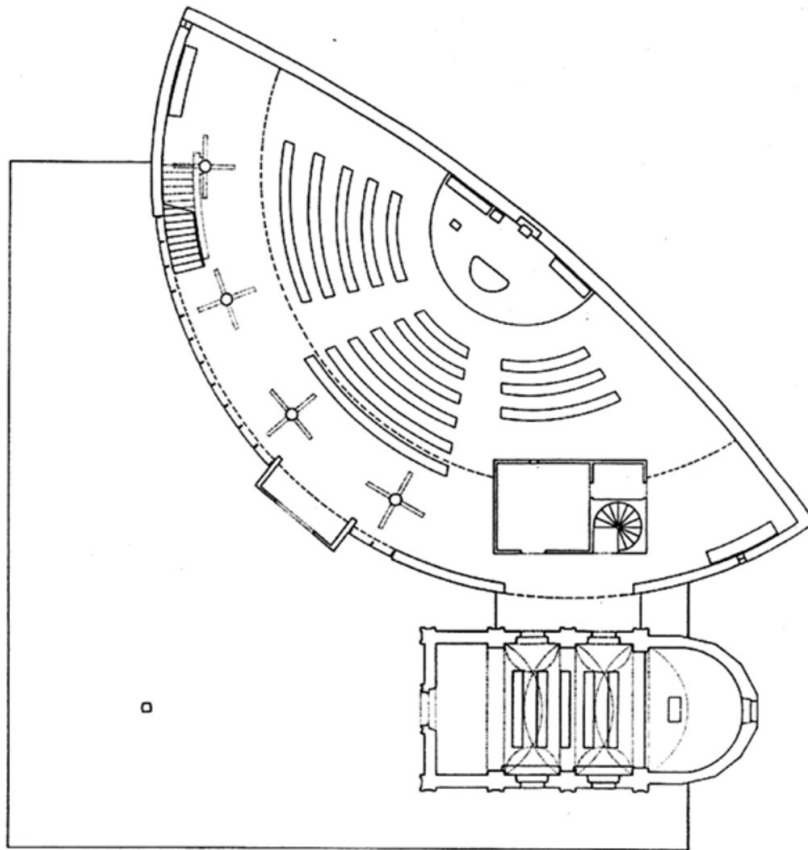
Architektur: Michal Bogár, Ľubomír Králik, Ľudovít Urban, Martin Kvasnica

Funktion: Sakralbauten

Planung: 1992

Fertigstellung: 1993

Kirchenanbau



Grundriss